

**Berufs- und Weiterbildungszentrum****Rapperswil-Jona**

Herrn Heimo Fannenböck

Q-Verantwortlicher

Zürcherstrasse 1 und 7

8640 Rapperswil

Zürich, 23.05.2017

Hearing-Bericht: Re-Zertifizierung nach Q2E:2010 „Master“ vom 22.05.2017

Sehr geehrter Herr Fannenböck

Frau Theresa Furrer und ich danken Ihnen und allen am Hearing beteiligten Personen nochmals für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit. Wir gratulieren dem ganzen Schulteam zur erfolgreichen Q2E-Re-Zertifizierung. Die Zertifikate erhalten Sie direkt von unserer Geschäftsstelle in Zürich zugestellt. Als Beilage zu diesem Schreiben erhalten Sie den detaillierten Hearing-Bericht. Die Präsentation von der Schlussbesprechung erhalten Sie in elektronischer Form zugestellt.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

SGS Société Générale de Surveillance SA

Systems & Services Certification

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erwin Hunkeler', with a stylized flourish at the end.

Erwin Hunkeler

Beilage: - Bericht Q2E-Re-Zertifizierung 2017 inkl. Korrekturaufgabe K1_2017
 - Protokoll der geschlossenen Korrekturaufgabe K1_2014 aus dem
 Re-Zertifizierungsaudit 2014

Hearingleiter

Erwin Hunkeler

Niderhölzli 4

CH-6026 Rain

Tel. 041 458 19 50

E-Mail: erwin.hunkeler@sgs.com

Re-Zertifizierung 2017

Hearing-Bericht

Organisation:	Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil-Jona		
Adresse:	Zürcherstrasse 1 und 7 8640 Rapperswil		
Norm(en):	Q2E:2010	Anforderungsniveau: Master	Akkreditierung: FHNW
Schulvertreter *):	Werner Roggenkemper, Rektor Heimo Fannenböck, Q-Verantwortlicher		
Besuchte Standorte:	Zürcherstrasse 1 + 7 8640 Rapperswil	Hearingdatum:	22.05.2017
EAC Code:	37	NACE Code: 80.2/80.4	TAC: 37.1/37.3
Anzahl Mitarbeitende:	~120 (inkl. WB)	Anzahl Lernende:	1050 Grundbildung
Hearing-Leiter *):	Erwin Hunkeler	Hearing-Mitglied *):	Theresa Furrer
Dieser Bericht ist vertraulich und wird nur an das Hearingteam, die Schulvertretung und das SGS Büro abgegeben.			

*) Bemerkung: Mit der grammatikalisch männlichen Form sind immer Mann oder Frau gemeint.

1. Audit-Ziele

In diesem Audit wurde überprüft, ob

- das Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil-Jona (nachfolgend BWZ Rapperswil-Jona genannt) die Q-Standards, welches das Q2E-Verfahren (Version 2010, Anforderungsniveau Master) vorschreibt, erfüllt.
- aufgrund der Handlungsempfehlungen aus dem Bericht der externen Evaluation 2014 wirkungsvolle Massnahmen eingeleitet wurden.
- aufgrund der Hinweise aus der Re-Zertifizierung 2014 und den Zwischenaudits 2015 und 2016 wirkungsvolle Massnahmen eingeleitet wurden, um in allen Q2E-Dimensionen die Qualitätsstufe 3 zu erreichen resp. zu halten.
- mit geschlossenen Qualitätsregelkreisen (Plan-Do-Check-Act) in den drei Q2E-Bereichen: Qualitätssteuerung durch die Schulleitung, Individualfeedback und Unterrichtsentwicklung sowie Selbstevaluation und Schulentwicklung, die Qualität an der BWZ Rapperswil-Jona weiterentwickelt wurde.

2. Zertifizierungsbereich

- Grundbildung inkl. Brückenangebote und Berufsmaturität
- Weiterbildung
- Verwaltung

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem 24. Mai	
VERTRAULICH - SGS Intern		Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:	1 von 11

3. Referenzdokumente

- Evaluationsbericht IFES vom 27.02.2014 inkl. Massnahmenpläne zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Evaluationsbericht der IFES
- Selbstdeklaration und Q2E-Erfüllungsbewertung *BWZ Rapperswil-Jona vom Mai 2017*
- Q2E-Re-Zertifizierungsbericht 2017 des Rektors und Standortbestimmung des Q-Verantwortlichen
- Portrait der Schule, Standorte, Abteilungen und Ausbildungsangebote
- Informationskonzept und Jahresbericht *BWZ Rapperswil-Jona 2015/2016* inkl. interne und externe Informationsbroschüren und Informationen auf www.bwz-rappi.ch
- Vision und Leitbild *BWZ Rapperswil-Jona* inkl. Qualitätsleitbild Version 3.1 vom 9.05.2017
- Schulreglement, Version 3/2017 und Schulordnung, Mai 2013
- Organigramm, Version 2016/17, Funktionsdiagramm, Version 2016, Stellenbeschreibungen, Pflichtenhefte Fachbereiche, Fachschaften, Klassenlehrpersonen, Klassensprecher/in
- Strategie 2010, Jahresbilanz 2016/17, Zielbewertung 2016/17, Ziele 2017/18
- Mitarbeiterführung und -entwicklung: Konzept der *Systematischen Lohnwirksamen Leistungsentwicklung* (SLL), Vorlagen Mitarbeitergespräche (MAG), Mentorats- und Weiterbildungskonzept
- Förderkonzept Lernende und Informationen zur Fachstelle Förderpädagogik
- Konzepte zum Umgang mit Q-Defiziten, Beschwerden und zum Vorschlagswesen
- Ziele, Konzepte, Ergebnisse, Massnahmen und Wirkung durchgeführter interner Evaluationen 2013-2017: Abschlussklassenbefragung; Kontrollevaluation Lern- und Lehrarrangement, Personalbefragung 2015, Betriebliches Gesundheitsmanagement 2014/15, Leadership 2017
- Feedback: Erläuterungen und Instrumente
- Handbuch zum Qualitätsmanagement in der Weiterbildung

4. Hearing-Befund

Anzahl erkannte Abweichungen:	0	kritische	1	geringfügige zum Q2E Standard 2.3: <i>Unterrichtsentwicklung (K1_2017; Seite 11)</i>
Das Hearingteam empfiehlt aufgrund der Dokumentenanalyse und der Hearing-Ergebnisse, dass die Zertifizierung dem <i>BWZ Rapperswil-Jona</i>				
☒ erteilt wird ☒ fortgesetzt wird ☐ verweigert wird ☐ suspendiert wird, bis definierte Korrekturmassnahmen umgesetzt sind.				

5. Umgang mit Korrekturen und Hinweisen aus externen Evaluationen und Audits

Die eingeleiteten und umgesetzten Massnahmen wurden auf der Grundlage des Re-Zertifizierungsberichtes 2014 der SGS und des Evaluationsberichtes 2014 der IFES überprüft. Diese Überprüfung ergab, dass	
☒	die Handlungsempfehlungen 1 - 3 aus dem ifes-Bericht der externen Evaluation 2013/14 von der Schule analysiert und bearbeitet wurden.
☒	die Hinweise H 1 - H 7 der SGS aus dem Q2E-Zertifizierungsbericht 2014 zur kontinuierlichen Schul- und Unterrichtsentwicklung grossmehrheitlich bearbeitet wurden. Offene Punkte werden im vorliegenden Bericht nochmals aufgeführt.
☒	die Korrekturaufgabe K 1_2014 der SGS zum <i>Kollegialen Austausch</i> bearbeitet wurde und geschlossen werden kann (Beilage zu diesem Re-Zertifizierungsbericht).

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem	24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern	Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:		2 von 11

6. Umgang mit Korrekturen und Hinweisen aus der Re-Zertifizierung 2017

☒	Hinweise zeigen Entwicklungspotenziale und Risiken auf. Sie sind von den zuständigen Personen des <i>BWZ Rapperswil-Jona</i> auf Relevanz zu prüfen und sollen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schule und des Unterrichts dienen. Der Bearbeitungsstand der in diesem Bericht aufgeführten Hinweise H 1 - H 13 ist im Rahmen der Zwischenaudits 2018 und 2019 aufzuzeigen.
☒	Die Massnahmen zur Bereinigung der <i>geringfügigen</i> Abweichung K 1_2017 (Seite 11 in diesem Bericht) inkl. die Analyse der Ursache der Abweichung müssen bis zum nächsten Zwischenaudit bearbeitet werden. Nicht bearbeitete Korrekturaufgaben können zur Suspendierung des Zertifikats führen.

7. Allgemeine Bemerkungen & Entwicklungspotenziale

7.1. Qualitätsleitbild der Schule

Verankerung des Q-Leitbildes und Akzeptanz der Q-Ansprüche

Stärken:

- Das *BWZ Rapperswil-Jona* hat seine Qualitätsansprüche und Werthaltungen in Bezug auf die Umsetzung des Bildungsauftrages, die Qualitäts- und Schulentwicklung sowie in Bezug auf die internen und externen Anspruchsgruppen im Schul- und Qualitätsleitbild niedergeschrieben und mittels Indikatoren konkretisiert.
- Die Gesundheit der Mitarbeitenden wird als Teil der Schulqualität verstanden (Projekt: Betriebliches Gesundheitsmanagement) und wurde im Jahr 2015 evaluiert.
- Die Lernenden und der Unterricht stehen nachweislich im Zentrum der Qualitätsbemühungen. Dies lässt sich u.a. aus den diversen, in den Jahreszielen und in der Jahresbilanz der Schulleitung aufgelisteten, laufenden und abgeschlossenen Unterrichtsentwicklungsprojekten, ableiten. Im Weiteren geht dies aus dem Stütz- und Förderkonzept, der Existenz einer eigenen Fachstelle für Förderpädagogik sowie den Aufträgen an die Fachschaften, die Fachbereiche und Fachkommissionen hervor.
- Auf der Basis der eingesehenen Unterlagen und der gewonnenen Erkenntnisse aus dem Hearing sind für das Hearingteam folgende Kultureigenschaften beim *BWZ Rapperswil-Jona* in hohem Masse ausgeprägt:
 - *kommunikativ:* Dies zeigt sich u.a. am existierenden und umgesetzten Kommunikationskonzept sowie an den vielfältig genutzten internen und externen Kommunikationskanälen und -medien, wie beispielsweise dem wöchentlich erscheinenden BWZ-Info, den Quartalsinformationen aus dem BWZ und dem Schuljahresbericht. Zudem wird der Internetauftritt der Schule zurzeit überarbeitet.
 - *organisiert und strukturiert* Mit den Aufgaben- und Zuständigkeitsbeschreibungen im Funktionendiagramm, den Stellenbeschreibungen und Pflichtenhefte sowie der Struktur des neuen Schulhandbuches existiert beim *BWZ Rapperswil-Jona* eine hohe Aufbau- und Ablauftransparenz.
 - *suchend* Die Führungs- und Qualitätsverantwortlichen des *BWZ Rapperswil-Jona* suchen nach wie vor Mittel und Wege, wie sie Q2E noch vermehrt in den Schul- und Unterrichtsalltag integrieren und nutzbar machen können. Dazu hohlen sie auch Rat von externen Fachexperten ein.

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:			jeweils vor dem 24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern	Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:		3 von 11

Hinweise:

H 1: Integration und Nutzbarmachung von Q2E im Schul- und Unterrichtsalltag

In der neuen Zertifizierungsperiode (2017-2020) sollte noch vermehrt auf die Integration, Vernetzung und Nutzbarmachung von Q2E in den Schulalltag geachtet werden. Dabei sollte beachtet werden, dass bestehende Führungs-, Zusammenarbeits- und Austauschgefässe (Mitarbeitergespräche, Fachschafts-, Fachbereichs- und Fachkommissionsarbeiten) mit den Ansprüchen von Q2E zusammengeführt werden.

H 2: Ergänzung/Konkretisierung der Q-Ansprüche der Abteilung Weiterbildung im Q-Leitbild

Aus der Sicht des Hearingteams thematisiert das bestehende Q-Leitbild die spezifischen Ansprüche der Abteilung *Weiterbildung* an die Erwachsenenbildung noch zu wenig und sollte diesbezüglich erweitert werden.

H 3: Leitbildaussagen und Qualitätsansprüche mittels Ziel- und Idealwerten konkretisieren

Die Q-Leitsätze sollten (wo sinnvoll) mit Ziel- und Idealgrössen ergänzt und mit dem Führungscockpit der Schule vernetzt werden. (Bitte beachten Sie bei der Umsetzung auch den Hinweis Nr. 4 in diesem Bericht.)

Korrekturen:

- keine

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem 24. Mai	
VERTRAULICH - SGS Intern	Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:	4 von 11	

7.2 Steuerung der Q-Prozesse durch die Schulleitung

Qualitätskonzept und Steuerung des Qualitätsmanagements durch die Schulleitung

Stärken:

- Die Schule wird zielorientiert und zielkonsequent geführt. Dies zeigt sich exemplarisch an der strategischen und operativen Jahresbilanz, den Jahreszielen auf der Ebene der Schule als Ganzes und den Abteilungen sowie an den hohen Zufriedenheit der Lehrpersonen mit der Arbeit der Schulleitung bei den Erhebungen im Leadership-Projekt.
- Die Schulleitung steuert die Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung und wird durch das Q-Team aktiv unterstützt.
- Die Funktionen und Aufgaben sind innerhalb des *BWZ Rapperswil-Jona* detailliert und transparent festgelegt.
- Für die Schulleitung sind die Mitarbeitenden die wichtigste Ressource. Deshalb legt sie einen hohen Wert auf die Personalführung:
 - Neue Mitarbeitende werden mittels eines Mentoratskonzepts fundiert eingeführt.
 - Mitarbeitergespräche (MAG) finden mit Lehrpersonen mit Pensen >30% im Jahresrhythmus statt.
 - Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung finden im Zweijahres-Rhythmus bei allen Lehrpersonen statt.
 - Jährlich finden zudem Schulentwicklungs- und Weiterbildungstage statt.
- Die Schul- resp. Abteilungsleitungen verschaffen sich mit den Abschlussklassenbefragungen (und ab 2018 mit Erhebungen bei den Klassen des 3. Semesters) ein Bild über die Zufriedenheit der Lernenden mit der Schule und dem Unterricht.
- Um mit den neuen elektronischen Medien sowie den digitalisierten und interaktiven Unterrichtsmitteln Schritt halten zu können, hat die Schulleitung im Sept. 2015 das Projekt *Informatik 2020* gestartet. Zusammen mit der PHSG wurden in einem Visionsworkshop die Entwicklungsschwerpunkte definiert.
- Konzepte für den Umgang mit Q-Defiziten, Beschwerden, Verbesserungen und Krisen sind vorhanden und wirksam umgesetzt.

Hinweise:

H 4: Weiterentwicklung des Führungscockpits zur Qualitäts- und Leistungssteuerung

Das Hearingteam empfiehlt der Schulleitung des *BWZ Rapperswil-Jona*, zur operativen Qualitäts- und Leistungs-Steuerung das bestehende *Führungscockpit* mit Soll-Ist-Vergleichen und Trendübersichten der Ziel- und Idealgrössen (abgeleitet aus den strategischen und operativen Zielen sowie den Q-Leitsätzen) weiterzuentwickeln (vgl. Q2E-Standard 3.2).

H 5: Integration der Q-Entwicklungsziele in die Jahresziele der Schulleitung

In die Jahresziele der Schule als Ganzes und der Abteilungen sollten auch die Ziele und Umsetzungsmassnahmen der Q-Steuergruppe aufgenommen werden.

Korrekturen:

- keine

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem	24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern		Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:	5 von 11

7.3. Aufbau einer Feedbackkultur (im Sinne des 360° Feedbacks) *Individualfeedback und persönliche Unterrichtsentwicklung*

Stärken:

- Die kollegiale und feedbackgestützte Zusammenarbeit ist am *BWZ Rapperswil-Jona* institutionell verankerte und etablierte Praxis. Dazu gehören die Zusammenarbeit in den Fachschaften und Fachgruppen sowie die Verpflichtung zum kollegialen Feedback.
- Die Lehrpersonen holen sich pro Jahr von den Lernenden ein Feedback zur ihrer Unterrichtsgestaltung ein.
- Für den kollegialen und feedbackgestützten Austausch und für die Lernenden-Feedbacks steht eine vielfältige Palette von fundiert erarbeiteten und erprobten Methoden und Instrumenten zur Verfügung.
- Der Vollzug der kollegialen Feedbacks muss dem Q-Verantwortlichen gemeldet werden.
- Feedback der Mitarbeitenden an die Schulleitung fand im Rahmen von Evaluationen (Personalbefragung 2015, Leadership-Projekt 2017) statt. Zudem besteht die Möglichkeit im Rahmen des MAG den Vorgesetzten ein Feedback zu geben.

Hinweise:

H 6: Wirkung des Lernenden-Feedbacks weiterentwickeln

Die Wirkung von Lernenden-Feedbacks sollte kontinuierlich weiterentwickelt werden. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, dass die Feedbackregelkreise geschlossen werden und die Feedbackgebenden eine Rückmeldung zu den initiierten Massnahmen erhalten.

H 7: Bestehende Zusammenarbeitsgefässe mit den Q2E-Ansprüchen verknüpfen

Das Hearingteam empfiehlt, die bestehenden Zusammenarbeits- und Austauschgefässe (Fachschafts-, Fachbereichs- und Fachkommissionsarbeit) mit den Q2E-Ansprüchen bezüglich des kollegialen Austausches und Feedbacks (Q2E-Standard 2.1) zu verknüpfen.

H 8: Reflexion der persönlichen Unterrichtsentwicklungsmassnahmen ins MAG

Das Hearingteam empfiehlt, den Vollzug der Lernenden-Feedbacks und der kollegialen Zusammenarbeit sowie die persönliche Weiterentwicklung des Unterrichts, unter Berücksichtigung der Datenhoheit der Lehrpersonen, in den Mitarbeitergesprächen (MAG) zu thematisieren.

Korrekturen:

K 1: Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts (Q2E-Standard 2.3)

Die Wirkung des kollegialen Austausches und des Lernenden-Feedbacks auf die persönliche und kooperative Unterrichtsentwicklung muss in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Q-Ansprüchen der Schule (formuliert im Q-Leitbild) in der Grund- und Weiterbildung sichtbar in der gemacht werden können.

Beilage: Korrekturmassnahmenprotokoll K 1_2017

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.20 20	Fälligkeitsdatum:			jeweils vor dem 24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern	Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E 2017	Seite:		6 von 11

7.4 Praxis der Selbstevaluation und Qualitätsentwicklung der Schule

Initiierung von Qualitätsentwicklungen auf der Ebene Schule, der Bildungsangebote und des Unterrichts

Stärken:

- *Thematische Evaluationen* werden in der Regel jährlich, datengestützt für die Schule als Ganzes durchgeführt (2013: Lehr- und Lernarrangements; 2014: Gesundheits-Management; 2015 Personalbefragung; 2017 Leadership-Projekt).
- Auf der Basis der Evaluationsergebnisse werden Entwicklungsmassnahmen formuliert und initiiert (exemplarisch umgesetzt bei der Evaluation des *Betrieblichen Gesundheits-Managements*).
- *Standard Evaluationen* (Datenerhebungen und Interpretationen) werden ansatzweise im Rahmen der Bewertung der Jahresziele durchgeführt.

Hinweise:

H 9: Differenzierung zwischen Standard-Evaluationen und thematischen Evaluationen

Bitte differenzieren Sie noch vermehrt zwischen:

- *Standard-Evaluationen:*
Standardisierte Datenerhebungen und Einschätzungen zur Erfüllung der festgelegten Ziel-, Kenn- und Idealwerten (abgeleitet aus externen Vorgaben, eigenen Erfolgsvorstellungen, Statistiken, Abschlussklassenbefragungen und Erhebungen bei den Anspruchsgruppen)
- *und thematischen Evaluationen:*
Situative Datenerhebung zur Erfüllung der Leitsätze, der Q-Ansprüche sowie der Wirkung von Schul- und Unterrichtsprojekten

H10: Austauschplattformen zwischen den Anspruchsgruppen und der Schule

Die Feedbackachsen und Austauschplattformen zwischen den Anspruchsgruppen (z.B. Lehrbetrieben, Eltern, Verbände) und der Schule sollten verankert und die Ergebnisse noch vermehrt sichtbar und nutzbar gemacht werden.

H 11: Einbezug der abteilungs- und fachschaftsspezifischen Evaluationen in die Q-Entwicklung

Die abteilungs-, fachschafts- und fachbereichsspezifischen Evaluationen sollten vermehrt sichtbar gemacht, gewürdigt und in die Q-Entwicklung einbezogen werden. Dies gilt sinngemäss auch für die Abteilung Weiterbildung.

H 12: Wirkung und Erfolge vermehrt sichtbar machen

Die Wirkung und Erfolge von umgesetzten Entwicklungsmassnahmen sollten bewertet und dürfen aus der Sicht des Hearingteams den internen und externen Anspruchsgruppen noch vermehrt sichtbar gemacht werden.

Korrekturen:

- keine

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem	24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern		Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:	7 von 11

7.5. Dokumentation, Präsentation und Verständlichkeit des Qualitätsmanagementsystems

Stärken:

- Das Leitbild und die Q2E-Standards (Version 2010) bilden beim *BWZ Rapperswil-Jona* den Bezugsrahmen für die institutionelle und individuelle Q-Sicherung und Q-Entwicklung.
- Die bestehenden Verfahren und Instrumente der Schul- und Personalführung, der Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung sowie der Verwaltung werden zukünftig strukturiert in einem Schul-Handbuch elektronisch abgebildet und für das ganze Schulteam zugänglich gemacht.
- Das *BWZ Rapperswil-Jona* präsentiert sich mit verständlich formulierten, grafisch ansprechenden und aussagekräftigen Konzepten und Informationsbroschüren. Zusätzlich zu den internen Kommunikations- und Austauschplattformen (Konvente und Konferenzen) informiert die Schulleitung wöchentlich mittels "BWZ-Info" die Mitarbeitenden und die Mitglieder der BFSK über das Wichtigste des Schulbetriebs in Kürze. Die Ausbildungsbetriebe erhalten vierteljährlich eine farbig gestaltete Informationsschrift.
- Die Homepage des *BWZ Rapperswil-Jona* wird zurzeit überarbeitet und neu gestaltet.
- Die am Hearing beteiligten Personen verstanden es, die Stärken und Entwicklungspotenziale des QM-Systems dem Hearingteam der Zertifizierungsgesellschaft verständlich und glaubhaft darzustellen.

Hinweise:

Die vermehrte Kommunikation der Wirkung von qualitätsentwickelnden Massnahmen und die damit erzielten Erfolge wurde bereits im Hinweis H 12 angesprochen.

Korrekturen:

- keine

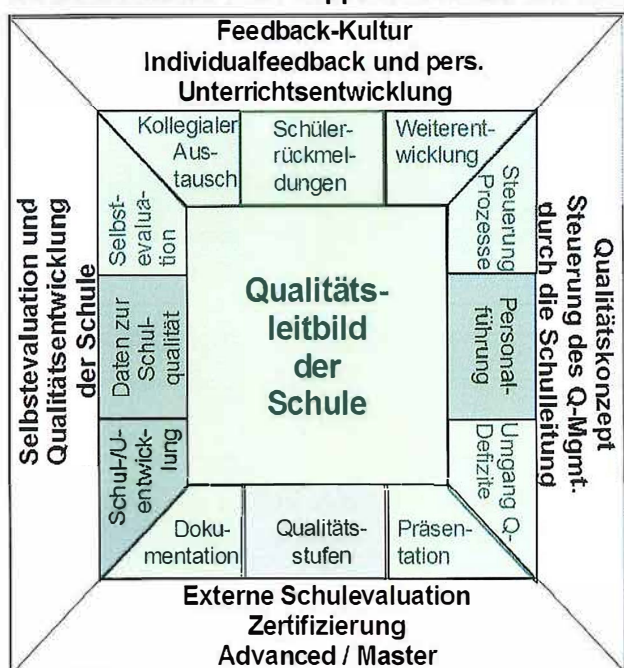
Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem 24. Mai	
VERTRAULICH - SGS Intern		Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:	8 von 11

7.6. Ergebnisse der Selbst- und Fremdeinschätzung zum Erfüllungsgrad der Q2E-Standards Erfüllung der Q2E-Qualitätsstandards und Massnahmenplanung zur Qualitätsentwicklung

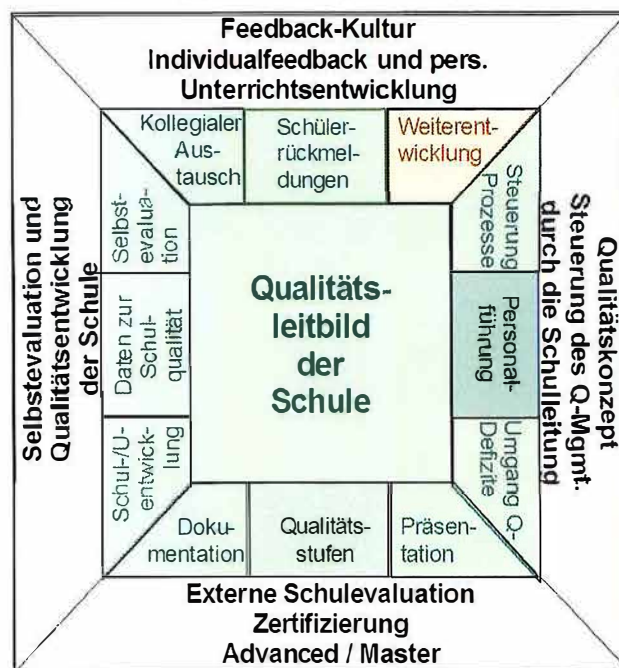
Stärken:

- Das Qualitätsmanagement des *BWZ Rapperswil-Jona* ist aus der Sicht des Hearingteams auf gutem Niveau entwickelt und institutionell im Schulalltag verankert:
 - 1 x die Q-Stufe 4: *Exzellente* (1.2 Personalführung)
 - 7 x die Q-Stufe 3: *Fortgeschritten*
 - 1 x die Q-Stufe 2: *Basis* (2.3 Unterrichtsentwicklung)
- Die Erkenntnisse aus der externen Evaluation, der Q2E-Zertifizierung und den Zwischenaudits werden nachweislich zur Qualitätsentwicklung genutzt.

Selbstevaluation BWZ Rapperswil-Jona: Mai 2017



Fremdevaluation SGS: 12.05.2017



Legende zum Erfüllungsgrad: **exzellente**

fortgeschritten

basic

unzureichend

Hinweise:

H 13: Umgang mit den Hinweisen und der Korrekturaufgabe K 1_2017 aus dem vorliegenden Re-Zertifizierungsbericht

Bitte zeigen Sie den Umgang mit den Hinweisen und der Korrekturaufgabe K 1_2017 aus diesem Q2E-Re-Zertifizierungsbericht in den Zwischenaudits 2018 und 2019 auf.

Korrekturen:

- keine

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:			jeweils vor dem 24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern	Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:		9 von 11

8. Schlussbemerkungen

Anhand der vorliegenden Dokumentation und des Hearings vor Ort stellt das Hearingteam fest, dass

- die Schule die Fähigkeit bewiesen hat, ihr Qualitätssystem externen Interessenskreisen verständlich zu präsentieren.
- das Qualitätssystem intern umgesetzt und in der Organisation verankert ist.
- realistische Massnahmen umgesetzt wurden, resp. geplant, terminiert und in Bearbeitung sind, um in allen Standards und Kernanforderungen die Stufe 3 zu erreichen resp. zu halten.
- aufgrund eigener und externer Evaluationen Entwicklungsmassnahmen zur Optimierung der Praxis eingeleitet wurden.

Das Hearingteam stellt an die Geschäftsleitung der SGS den Antrag, dem *BWZ Rapperswil-Jona* das Q2E-Zertifikat mit sofortiger Wirkung zu erteilen resp. zu verlängern.

Das Q2E-Zertifikat ist, unter der Voraussetzung, dass die zwei *Zwischenaudits* in den Jahren 2018 und 2019 erfolgreich verlaufen, drei Jahre gültig.

9. Weiteres Vorgehen: Zwischenaudit vor dem 24. Mai 2018

Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats führt die Zertifizierungsinstanz gemäss Q2E-Zertifizierungsverfahren pro Jahr ein *Zwischenaudit* durch. Das Zwischenaudit erfolgt auf der Basis folgender von der zertifizierten Institution zusammengestellter und termingerecht eingereichter Dokumente:

- Angaben zu wichtigen organisatorischen und personellen Veränderungen in der Schule
- Angaben zu Schul- und Unterrichtsentwicklungsmassnahmen, initiiert durch die Schulleitung
- Ergebnisse von durchgeführten internen Evaluationen und eingeleiteten Entwicklungsmassnahmen
- Wirkung von eingeleiteten Korrektur- und Entwicklungsmassnahmen
- Erkenntnisse, Erfolge und Massnahmen im Bereich der Feedbackkultur
- Erledigungsnachweis zur geringfügigen Korrekturaufgabe K 1_2017 zum Q2E-Standard 2.3
- Umgang mit Hinweisen H 1 – H 13 aus diesem Re-Zertifizierungsbericht

Bitte senden Sie die Dokumentation vor dem 24. Mai 2018 an die Kontaktadresse des Hearingleiters.

Kontaktadresse Hearingleiter:

Erwin Hunkeler

Niderhölzli 4
CH-6026 Rain

Tel. 041 458 19 50

E-Mail: erwin.hunkeler@sgs.com

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem 24. Mai	
VERTRAULICH - SGS Intern		Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:	10 von 11

KORREKTURMASSNAHMENPROTOKOLL GERINGFÜGIG

ORGANISATION:	Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Rapperswil-Jona		Abweichung K 1_2017
Standort:	Zürcherstrasse 1+7 8640 Rapperswil		
Hearingleiter:	Erwin Hunkeler	Auditdatum:	22.05.2017
Vertreter der Schule:	Werner Roggenkemper, Rektor; Heimo Fannenböck, Q-Verantwortlicher		
Funktion / Bereich / Abteilung:	Schulleitung / Q-Team		
Q2E-Standard:2010	2.3 Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts		
Referenzdokument:	Selbstdeklaration und Erfüllungsbewertung der Q2E-Standards des BWZ Rapperswil-Jona vom Mai 2017	Umsetzungsfrist der Abweichung (Datum):	Mitte Mai 2018 (Zwischenaudit 2018)
DETAILS DER ABWEICHUNG (EINSCHLIESSLICH OBJEKTIVER NACHWEISE):			
Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts <i>Aus der Sicht der Schule und des Hearingteams kann noch nicht schlüssig aufgezeigt werden, wie aufgrund von kollegialen Zusammenarbeits- und Feedbackplattformen sowie auf der Basis von Lernenden-feedbacks der Unterricht eigenverantwortlich und/oder kooperativ weiterentwickelt und die Wirkung reflektiert wird.</i>			
Vertreter/in der Organisation: Heimo Fannenböck, Q-Verantwortlicher		UNTERSCHRIFT Auditor/in: Erwin Hunkeler 	
GETROFFENE KORREKTURMASSNAHMEN, WELCHE EINE ERNEUTE ABWEICHUNG VERHINDERN:			
<i>Die Wirkung des kollegialen Austausches und des Lernenden-Feedbacks auf die persönliche und kooperative Unterrichtsentwicklung wird in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Q-Ansprüchen der Schule (formuliert im Q-Leitbild) in der Grund- und Weiterbildung sichtbar gemacht und in den Zwischenaudits 2018 und 2019 ausgewiesen.</i>			
Vertreter/in der Organisation: Heimo Fannenböck, Q-Verantwortlicher		Datum: 22.05.2017	
ANNAHME DER KORREKTURMASSNAHMEN / KOMMENTARE:			
UNTERSCHRIFT: Auditor/in:		Datum:	

Vertrag Nr.	1211949	Datum Bericht:	23.05.2017	Auditart:	RA	Besuch Nr.:	4.0/2017
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2017-5.06.2020	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem	24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern		Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2017	Seite:	11 von 11

KORREKTURMASSNAHMENPROTOKOLL GERINGFÜGIG

ORGANISATION:	Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Rapperswil-Jona		Abweichung Nr. 1 von: 1 <i>K1-2014</i>
Standort:	Zürcherstrasse 1+7 8640 Rapperswil		
Hearingleiter:	Erwin Hunkeler	Auditdatum:	27.05.2014
Vertreter der Schule:	Werner Roggenkemper, Rektor; Heimo Fannenböck, Q-Verantwortlicher		
Funktion / Bereich / Abteilung:	Schulleitung / Q-Team		
Q2E-Dimension	2.1 Kollegiales Feedback und kollegialer Austausch		
Referenzdokument:	Evaluationsbericht IFES vom 27. Feb. 2014, Seite 34	Umsetzungsfrist der Abweichung (Datum):	Mitte Mai 2017 (Re-Zertifizierung)

DETAILS DER ABWEICHUNG (EINSCHLIESSLICH OBJEKTIVER NACHWEISE):

Kollegiales Feedback und kollegialer Austausch zur Unterrichtsqualität

Das Evaluationsteam der IFES bewertet die Akzeptanz der Lehrpersonen bezüglich des kollegialen Feedbacks und des kollegialen Austausches zur Unterrichtsqualität im Evaluationsbericht 2013 (S. 34) lediglich auf Qualitätsstufe 2 (Basisstufe).

Vertreter/in der Organisation:

Heimo Fannenböck, Q-Verantwortlicher

UNTERSCHRIFT Auditor/in:

Erwin Hunkeler

GETROFFENE KORREKTURMASSNAHMEN, WELCHE EINE ERNEUTE ABWEICHUNG VERHINDERN:

In den Zwischenaudits 2015 und 2016 wird aufgezeigt, welche Massnahmen das BWZ Rapperswil-Jona initiiert hat, um beim kollegialen Feedback und Austausch auf die Qualitätsstufe 3 (fortgeschrittenen Stufe) zu gelangen.

Im Rahmen der Re-Zertifizierung 2017 wird die Wirkung der initiierten Massnahmen aufgezeigt.

Vertreter/in der Organisation:

Heimo Fannenböck, Q-Verantwortlicher

Datum:

27.05.2014

ANNAHME DER KORREKTURMASSNAHMEN / KOMMENTARE:

Die gemeinsamen Arbeits- und Austauschplattformen sind in den Pflichtenhefte der Fachschaftsverantwortlichen, Fachbereichsleiter, Fachkommissionen, Komitee, Klassenlehrpersonen dokumentiert. Für das kollegiale Feedback existieren zudem erprobte Methoden + Instrumente.

UNTERSCHRIFT:

Auditor/in:

Datum:

22.05.2017

Vertrag Nr.	1210559	Datum Bericht:	15.06.2016	Auditart:	SA	Besuch Nr.:	3.2/2016
Zertifikat-Nr.	CH07/0555	Gültigkeit Zert.	6.06.2014-5.06.2017	Fälligkeitsdatum:		jeweils vor dem	24. Mai
VERTRAULICH - SGS Intern	Dokument	GS0304 D	Ausgabe	Q2E_2016	Seite:		6 von 6